Die KLARTEXT-Kolumne

Liebe Bremerhavener,

dass defizitäre kommunale Unternehmen nicht allein aus Steuergeldern finanziert werden, sondern ihre Einnahmen auch mit Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatischen Schenkungen bestreiten, ist grundsätzlich in Ordnung. **Gar nicht in Ordnung ist es aber, wenn solche privaten Zuwendungen unter dem Deckmantel der Verschwiegenheit geleistet und so der Kontrolle durch die Öffentlichkeit entzogen werden!**

Genau das ist in Bremerhaven geschehen, was sich dem kürzlich veröffentlichten Sponsoringbericht des Magistrats für 2020 entnehmen lässt, der alle Zahlungen und geldwerten Leistungen von natürlichen oder juristischen Personen an die Verwaltung, die Betriebe und Eigenbetriebe der Stadt Bremerhaven offenlegt. Zumindest sollte das so sein. Doch in dem Report sind für 6 der insgesamt 19 Zuwendungen - also knapp ein Drittel - keine Beträge ausgewiesen. Der konkrete Umfang der Unterstützung bleibt in diesen Fällen also unklar. Der Grund: Anders als in Bremen, wo neben dem Namen des Zuwendungsgebers immer auch die Höhe der Leistung anzugeben ist, gelten in der Seestadt großzügige, vom Magistrat beschlossene Ausnahmeregelungen. Bei uns muss die Öffentlichkeit nicht darüber informiert werden, welchen materiellen Wert die private Hilfe im Einzelfall hat. **Transparenz, die diesen Namen verdient, sieht anders aus!**

Für die Fraktion BÜRGER IN WUT ist klar: Auch in Bremerhaven muss das Transparenzgebot bei privaten Zuwendungen an Stadtverwaltung und kommunale Betriebe vollumfänglich gelten. Nur dann können die Stadtverordneten als gewählte Volksvertreter ihrer parlamentarischen Kontrollpflicht nachkommen. **Die BIW-Fraktion wird das fragwürdige Gebaren der politisch Verantwortlichen juristisch überprüfen lassen.** Außerdem wollen wir in der Stadtverordnetenversammlung beantragen, dass im Sponsoringbericht künftig alle relevanten Angaben einschließlich des Leistungswerts publik gemacht werden. Die Geheimniskrämerei des Magistrats muss ein Ende haben,

fordert Ihr

Jan Timke

Jan Timke, MdBB
BIW-Fraktionsvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

V.i.S.d.P.: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471/92927692, www.bremerhaven-zuerst.de, E-Mail: info@buerger-in-wut.de